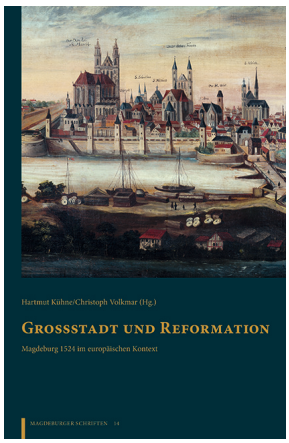
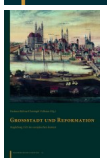
Kühne, H./Volkmar, C. (Hg.): Großstadt und Reformation





Reformation, Stadtreformation, Gemeindereformation, Martin Luther, Magdeburg, Magdeburg im europäischen Kontext, Großstädte, Metropolen, Landesgeschichte, Häresie, Ketzertum, Religionsgeschichte, Zwingli, Hartmut Kühne, Christoph Volkmar

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis68,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Hartmut Kühne/Christoph Volkmar (Hg.)
Großstadt und Reformation
Magdeburgs evangelischer Aufbruch im Kontext
Magdeburger Schriften, Bd. 14
Fachbuch

620 S., geb., 160 × 245 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-68948-094-3

Erschienen: März 2026

Die reformatorischen Anfänge von "Unseres Herrgotts Kanzlei"

Am 26. Juni 1524 predigte Martin Luther in der völlig überfüllten Magdeburger Johanniskirche. Sein Auftritt machte die Reformation in der größten Stadt im Osten des Reiches unumkehrbar. Keine andere Stadtreformation außerhalb Wittenbergs hat Luther stärker gefördert. Zugleich beeindruckt die Dynamik der Gemeindereformation von unten, deren Impulse für gesellschaftliche Erneuerung von einer breiten gesellschaftlichen Mitte getragen wurden. Trotz aller Quellenverluste gibt es keinen Zweifel. Lange bevor sich erste Territorialstaaten zur neuen Lehre bekannten, wurde Magdeburg als vitale und streitbare Hochburg der Reformation überregional zum Begriff.
500 Jahre später nehmen Historikerinnen und Historiker aus fünf europäischen Ländern und den USA diese Anfänge neu in den Blick. Unter der Leitthese „Metropolen als Innovationsräume“ vergleichen sie den Modellfall Magdeburg mit ausgewählten Großstädten im Reich und in

Westeuropa. Ihre Beiträge verknüpfen bewährte Forschungsergebnisse zur Stadt in der Reformation mit aktuellen Ansätzen der Metropolen- und Hanseforschung. Im Schnittpunkt von Reichs-, Kultur- und Stadtgeschichte machen sie die Dynamik des Umbruchs in verdichteten urbanen Kommunikationsräumen zum Thema.

PD Dr. Hartmut Kühne, geb. 1965, studierte in (Ost-)Berlin Theologie, arbeitete an der Humboldt-Universität zu Berlin als wiss. Mitarbeiter, wo er 1998 promoviert wurde. Er wurde 2024 in Leipzig für Landesgeschichte und Christentumsgeschichte habilitiert. Seit 2009 ist er freiberuflich für Ausstellungs- und Forschungsprojekte tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Kirchen- und Frömmigkeitsgeschichte des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit, insbesondere die Wallfahrtsforschung und die Frömmigkeitsgeschichte des frühneuzeitlichen Luthertums.

Prof. Dr. Christoph Volkmar, geb. 1977, ist Direktor des Stadtarchivs Magdeburg und Vorsitzender der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt. Er lehrt Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Vergleichende Landesgeschichte an der Universität Leipzig, war Stipendiat am Deutschen Historischen Institut in Rom, Gastwissenschaftler am Queens College Cambridge und Preisträger des Förderpreises Geisteswissenschaften International.

Inhalt

Grußwort der Oberbürgermeisterin…9
Hartmut Kühne/Christoph Volkmar
Einleitung…13

Richard Rex: London und die Reformation…23
Christine Christ-von Wedel: Basel in der Reformationszeit. Die große Ausstrahlung und Innovationskraft einer nur mittelgroßen Stadt…51
Bruce Gordon: Das Wesen der Zürcher Reformation und die Frage der kirchlichen Freiheit…77
Peter Fleischmann: ‚Ratsreformation' in Nürnberg im Jahr 1524…103
Dirk Schleinert: „Do brachen die vom Sunde die Kirchen". Die Reformation in Stralsund…163
Jan van de Kamp: Großstadt und Reformation am Beispiel Bremens: Teleologie oder Kontingenz, Umbruch oder Transformation?…185
Martin Sladeczek: Die frühe Reformation in Erfurt und die Wurzeln der Bikonfessionalität…203
Thomas T. Müller: Vom Import und Export der Reformation. Aktionen und Akteure in der Reichsstadt Mühlhausen…235
Henning Steinführer: Reformation als kommunikativer Prozess. Verlauf und Akteure der Reformation in der Gruppenstadt Braunschweig…251
Thomas Kaufmann: Magdeburg und die Reformation…279
Michael Scholz: Gegensatz und Gleichgewicht. Rat, Erzbischof und Domkapitel in der Altstadt Magdeburg am Beginn des 16. Jahrhunderts…309
Christoph Volkmar: Großstadt am Kipppunkt. Magdeburg als Innovationsraum der frühen Reformation…333
Hartmut Kühne: Einheimische und zugewanderte Akteure in der Magdeburger Reformation…369
Enno Bünz: Die Altstädter Pfarreien Magdeburgs als Akteure einer Gemeindereformation. Untersuchungen zur Funktion und Organisation der Pfarrausschüsse…409
Eva Labouvie: „[…] wo nicht die ersten, doch gewiß unter den ersten gewesen". Frauen in der Magdeburger Reformation…465
Gabriele Köster: Georg Lembergers reformatorisches Bildprogramm im Magdeburger Rathaus – ein Rekonstruktionsversuch…501
Drew B. Thomas: Michael Lotter und der Buchdruck in Magdeburg zur Zeit der Reformation…527
Matthias Pohlig: Die Großstadt Magdeburg und die Reformation. Zusammenfassende Anmerkungen in vergleichender Perspektive…555
Ulrich Bubenheimer: Die Familienchronik des Andreas Höltke d.J. aus Magdeburg (1555–1634), Pfarrer zu Ströbeck bei Halberstadt (mit Teiledition)…569

Bildnachweis…599
Autorenverzeichnis…602
Orts- und Personenregister…604